



## S.E.N. TAGUNG 2021

# Krisen als Ruf zur Wandlung

Krisen sind Grenzsituationen und Zuspitzungen von Entwicklungen, die gewohnte Wahrnehmungs- und Handlungsrouninen in Frage stellen und eine Entscheidung herausfordern. Wir sehen uns an einem Wendepunkt, der zur Katastrophe oder auch zur Bewältigung, Wandlung, Reifung und Neugestaltung führen kann.

Angesichts der globalen ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Krisen möchte die Tagung zu einem tieferen Verständnis des Zusammenhanges zwischen den äußeren und inneren Krisen, unseren Weltbildern und Konzepten und unserer spirituellen Orientierung beitragen. In welcher Weise lassen sich die aktuellen Krisen als Ruf zur Wandlung verstehen? Wie kann diese Wandlung gestaltet werden?

Welche Werte und Bewusstseinsqualitäten sind im menschlichen Miteinander und in der Beziehung zur Erde und allen Lebewesen gefordert? In den Vorträgen und Workshops reflektieren und erspüren wir unseren Bezug zur Welt und zu unserer leiblichen, emotionalen, kognitiven und spirituellen Dimension.

Das jährliche S.E.N.-Treffen richtet sich nicht nur an Mitglieder, sondern an alle Interessierte, Krisenerfahrene und Hilfeleistende gleichermaßen.

Für den Vorstand: Andreas Reimers

## PROGRAMM

### Freitag, 23.07.2021

18.00 Uhr **Abendessen**

18.45 Uhr **Begrüßung** **Peter Findeisen**

18.50 – 19.50 Uhr **Hoffnung durch Handeln**

– **Der Bottom-Up-Ansatz im Klimawandel** **Tobias Bayr**

Unserem Patienten Erde droht ein multiples Organversagen. Dass die Wurzeln dieser multiplen Krisen in unserer Kultur liegen, findet kaum Beachtung. Die schlechte Nachricht ist also, dass unsere Gesellschaft im Moment hauptsächlich Symptombekämpfung betreibt. Die gute Nachricht ist allerdings, dass in den letzten 50 Jahren, fast unbemerkt von der Öffentlichkeit, eine vielfältige, bunte und selbstorganisierte Bottom-Up-Bewegung in den Nischen unserer Gesellschaft entstanden ist, die im Jahr 2019 mit Fridays for Future in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen ist. Diese Bewegung kann Hoffnung und Mut machen, dass wir gesellschaftliche Kippunkte erreichen und damit die Klimakrise in den Griff bekommen. Jeder kann zu dieser Bottom-Up Bewegung beitragen und wir sind als Individuen oft wirksamer, als wir durch unsere zu lineare Sicht auf die Welt denken.

19.50 – 20.15 Uhr **Kaffee- und Teepause**

Foto: Ute Maria Heilmann

Ab 20.15 Uhr **Konzert** **Ensemble Tulipan**

Die drei Musiker\*innen des Ensembles Tulipan interpretieren klassische türkische Musik und laden mit ihren Improvisationen in die Klangwelt der Makame (Skalen des Vorderen Orients) ein. Herzstück des Konzerts sind türkische Sufilieder nach Gedichten des Wandererwischs Yunus Emre 13. Jahrhundert).

### Samstag, 24.07.2021

8.00 – 8.30 Uhr **Morgenmeditation** **Peter Findeisen**

8.30 – 9.15 Uhr **Frühstück**

9.30 – 10.30 Uhr **Krisen in der Gottesbeziehung**

**Dagmar Spelsberg-Sühling**  
Zum Menschsein gehört ein Reifungsprozess, die Vorstellungen von sich selbst, von Welt, von Sinn, und einem „Größeren Geheimnis“ müssen sich im Laufe des Lebens entsprechend unserem Reifungsprozess wandeln. Dasselbe gilt für Kulturen und Gesellschaften. Mit Zunahme des Wissens und Veränderung der Lebensbezüge muss auch die Spiritualität, die Religion neu gefunden werden, will sie lebendig bleiben. Beides geschieht selten ohne Verwerfungen, Konflikte oder Krisen. Jede Krise birgt die Chance auf Wachstum, Reifung und neue Lebendigkeit. Was die Referentin aus der Perspektive des Christentums erklärt, lässt sich auch auf andere Religionen und Bezugssysteme anwenden.

10.30 – 10.45 Uhr **Tee- und Kaffeepause**

**10.45 – 11.45 Uhr Befreiung aus der Krise:**

**Krankheit, Heilung und Spiritualität in der Traditionellen Tibetischen Medizin** **Andreas Reimers**

Globale und individuelle Krisen entstehen nicht zufällig. Im persönlichen Leben lassen sich Krisen als entscheidende Momente der Wandlung und Reifung begreifen. Vor dem Hintergrund der buddhistischen Psychologie entwickelte sich unter dem Einfluss des Bön und des Ayurveda sowie der chinesischen und der griechisch-arabischen Medizin auf dem Dach der Welt die Traditionelle Tibetische Medizin. Bereits im 8. Jhd. Jahrhundert bildete sich eine integrative Theorie und Praxis heraus, die die geistige, energetische, soziale und kosmische Dimension des Menschen einschloss und in Relation zueinander brachte. So war schon damals bekannt, dass der Verzehr von Fledermäusen und die Zerstörung der natürlichen Umwelt Krankheiten hervorruft. Wir finden eine Sicht, die in ihrer spirituellen Durchdringung und praktischen Anwendung auch heute noch wertvolle Erkenntnisse zum Verständnis und zur Bewältigung von Krisen beitragen kann.

11.45 – 12.00 Uhr **Pause**

**12.00 – 13.00 Uhr Vortrag** **Hannah Lübbert**  
**Aufwachsen im Angesicht der Klimakatastrophe**

- die Krise aus Sicht der jungen Generation. Junge Menschen sind am stärksten von den Folgen unseres aktuellen Handelns betroffen. Unter anderem die Fridays for Future Demonstrant\*innen haben bewiesen, dass die Jugend den Ernst der Lage verstanden hat und an dem Problem gewachsen ist. Trotzdem werden ihre Interessen immer noch hinten angestellt und die Jugendvertreter\*innen belächelt. Wie geht man damit um? Wie wird man als junger Mensch politisch aktiv und welche Herausforderungen begegnen einem? Und vor allem: Wie verkräftet man die Aussicht auf die Klimakatastrophe und bleibt trotzdem hoffnungsvoll und aktiv?

**13.00 – 14.45 Uhr Mittagessen und Pause**

**14.45 – 16.45 Uhr WORKSHOPS (zeitgleich)**

**Hoffnung durch Handeln - Wie wir uns der gegenwärtigen Krise stellen können, ohne daran zu zerbrechen** **Tobias Bayr**

Wie kann man es schaffen, sich mit den globalen Themen wie Klimaerwärmung, ökologische Krise und soziale Ungerechtigkeit zu beschäftigen, ohne sich von der Größe der Themen überwältigen zu lassen? In diesem Workshop erhältst du „Werkzeug“, das dir dabei helfen kann. Du erhältst einen Einblick in „die Arbeit, die wieder verbindet“ (Tiefenökologie von Joanna Macy). Sie ist ein ganzheitlicher Ansatz, der es ermöglicht, die Verbundenheit zur Natur und zum Leben zu spüren und daraus Kraft zu ziehen. Durch die Verbindung von Denken und Fühlen werden wir befähigt, von Innen mit einem neuen Bewusstsein, dem Bewusstsein für das Ganze, zu handeln! Dies kann uns helfen, aus der Ohnmacht ins Handeln zu kommen und sich kraftvoll für unseren Planeten einzusetzen.

**Spirituelles Lebenspanorama** **Dagmar Spelsberg-Sühling**

In diesem Workshop geht es darum, Transformationsprozesse von Spiritualität, deren Krisen und Entwicklungen im eigenen Lebenslauf zu entdecken, und damit ein Handwerkszeug für eigene Arbeit mit Patienten/Klienten zu gewinnen.

16.45 – 17.00 Uhr **Tee- und Kaffeepause**

**17.00 – 17.30 Uhr Schlussrunde**

Moderation: **Peter Findeisen**

17.30 – 18.30 Uhr **SEN- Mitgliederversammlung**  
(offen für Interessierte)

18.45 Uhr **Abendessen**

**Ausstellungen:**

Andreas Wiertz: Pigmentbilder und Holzschnitte  
Info-Ausstellung von Fridays for Future